

PRESSEMITTEILUNG

DHBW verleiht Dualen Partner Award 2019 – Würth Industrie Service mit Sonderpreis ausgezeichnet

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

Bad Mergentheim/ Main-Tauber-Kreis.

Praxisphasen bilden ein wesentliches Kernelement des Studiums an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Besonders herausragende Praxiskonzepte hat die Duale Hochschule Baden-Württemberg (kurz: DHBW) in Kooperation mit den Arbeitgebern Baden-Württemberg am vergangenen Donnerstag, den 28. November 2019 ausgezeichnet. Der DHBW Duale Partner Award wurde im Rahmen einer Preisverleihung in neun Kategorien verliehen. Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG aus Bad Mergentheim wurde bereits im Vorfeld für die Kategorie „Internationales“ nominiert. Ein auf diesem Feld besonders herausragendes Konzept wurde mit dem Sonderpreis Internationales ausgezeichnet.

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-53409
www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

29.11.2019

Studium oder Ausbildung? Vor dieser Frage stehen zahlreiche junge Menschen am Ende ihrer Schulzeit. Doch die Entscheidung sollte nicht zwingend ein „Entweder-oder“ sein. Die Würth Industrie Service bietet in Kooperation mit der DHBW beides und ermöglicht es den Studierenden, ein wissenschaftliches Studium an der Hochschule mit einer praxisnahen Ausbildung im eigenen Unternehmen zu verbinden. Gerade den Unternehmen kommt hier eine bedeutende Rolle zu: Sie sind durch die Gestaltung der Praxisphasen maßgeblich an der Qualifizierung der Studierenden beteiligt. Mit dem Dualen Partner Award zeichnet die DHBW in erster Linie das Engagement und die Qualität der Dualen Partner aus – mit dem Ansporn, dieses Niveau weiter auszubauen. Angesichts der besonderen Bedeutung der Praxisphasen hat die DHBW unterschiedliche Kernfelder definiert, die es im Hinblick der Bewertung zu beachten gilt. Im Fokus stehen neben dem Betreuungskonzept und dem Theorie-Praxis-Transfer auch das Onboarding mit Vorbereitungs-, Eintritts- und Integrationsphase. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, für besondere Maßnahmen im Best-Practice-Feld „Internationales“ nominiert zu werden. Ein auf diesem Feld besonders überzeugendes Konzept, in diesem Fall das der Würth Industrie Service, wurde mit dem Sonderpreis Internationales ausgezeichnet. Weiterhin waren Unternehmen wie PERI-Werk Artur Schwörer GmbH & Co. KG, ifm-Unternehmensgruppe, Vaillant GmbH sowie die HUGO BOSS AG für diese Kategorie nominiert.

Als Träger des TÜV PROFiCERT-plus Siegels für geprüfte Ausbildungsqualität

werden den Auszubildenden die besten Voraussetzungen geboten. Während im ersten Lehrjahr im Sinne eines betrieblichen Allgemeinwissens unternehmensspezifische Grundlagen durch den Einkauf, den Vertrieb oder etwa die Logistik vermittelt werden, liegt der Fokus im zweiten Lehrjahr auf tiefgreifendem, spezifischerem Wissen – und das in Abteilungen wie Marketing, Digital Business Development, Qualitäts- & Prozessmanagement, E-Commerce oder auch Personal. Das dritte und letzte Lehrjahr wird in der Abteilung verbracht, in der die Auszubildenden und DH-Studenten übernommen werden. Dabei hat die individuelle Förderung höchste Priorität. Um Anknüpfungen an die Theoriephasen zu gewährleisten und wissenschaftliche Arbeiten im vorgesehenen Bereich verfassen zu können, werden die Abteilungsdurchläufe individuell auf den jeweiligen Studiengang angepasst. Dabei gilt die Devise: Ein Dualer Student – ein Ausbilder. Persönlich, individuell, intensiv.

Viel Abwechslung, kontinuierliche Weiterentwicklung, Erfolg durch Qualität und langfristige Perspektiven – dafür steht die Würth Industrie Service in Sachen Ausbildung. In 18 Berufsbildern durchlaufen 200 Kolleginnen und Kollegen eine Ausbildung oder ein Duales Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Kaufmännische sowie gewerblich-technische Fachrichtungen stehen zur Wahl. Das Ausbildungsprogramm der Würth Industrie Service ist auch abseits von Arbeitsplatz und Schulbank vielseitig gestaltet: Fachliche als auch persönliche Weiterbildungsangebote haben dabei höchste Priorität. Die Basis für die Qualifizierung aller Nachwuchskräfte bildet die Schulungsreihe FOKUS Ausbildung in nahezu jedem Fachbereich. Darüber hinaus erwartet die Auszubildenden eine Reihe spannender Azubi-Projekte. Ob als Bindeglied zwischen Auszubildenden und der Ausbildungs- und Geschäftsleitung im Azubi-Ausschuss, als Redaktionsmitglied der Azubizeitung, als Mitglied der Projektgruppe „Soziales Lernen“ oder „WIS for Refugees“ oder als Digital Scout: Die Teilnahme an diversen Projektgruppen stellt eine Ergänzung der besonderen Art dar. Insbesondere die Möglichkeit, über die Würth Industrie Service Erfahrungen im Ausland zu sammeln, überzeugte hinsichtlich der Bewertung. Bei international ausgerichteten Studiengängen sind die Einsätze fest vorgesehen und auch mehrfach möglich. Die finanzielle Unterstützung erfolgt durch das Unternehmen. Ganz gleich ob in einer Geschäftsniederlassung oder einer Auslandsgesellschaft des weltweit agierenden WINWORK®: Den Studierenden sind grenzenlose Einsatzmöglichkeiten gegeben.

Bildmaterial:



Bild: DHBW Dualer Partner Award 2019.jpg

Bildunterschrift: Würth Industrie Service erhält Sonderpreis im Best-Practice-Feld „Internationales“

Bildquelle: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.640 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.